

## **Gesucht wird: Ein Wohn- und Betreuungsplatz im Bereich Eingliederungshilfe nach dem SGB IX ab 08/ 2023**

- Unterbringung über Tag und Nacht in einer besonderen Wohnform; intensivpädagogisches oder therapeutisches Angebote mit passenden Bedingungen für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung wäre wünschenswert, steht jedoch nicht im Fokus
- möglichst in Hessen oder in angrenzende Bundesländer

### **Personendaten:**

- für: Marl., weiblich
- Geburtsjahr: 2003
- Derzeitiger Aufenthalt: Einrichtung über Tag und Nacht in Kassel
- Vormalige Lebenssituation: Einrichtung über Tag und Nacht in Fulda, zwischenzeitlich im häuslichen Umfeld
- Elternsituation und Elternkontakt: Eltern verheiratet, Besuchskontakte aktuell an Heimfahrtswochenenden und Ferien, möchten den Kontakt gerne weiter aufrechterhalten
- Anlass der Unterbringung: Anschlusswohnplatz nach Kinder- und Jugendeinrichtung, hoher Betreuungsbedarf, den die Eltern nicht abdecken können, Stabilisierung Familiensystem, Verselbstständigung
- Klinische Aufenthalte: Kinder- und Jugendpsychiatrie Fulda, Epilepsiezentrum Kehl-Kork, akt. Anbindung MZEB in Kassel
- Diagnosen: Mittelgradige Intelligenzminderung und deutliche Verhaltensstörung, frühkindlicher Autismus, expressive Sprachstörung, generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome (seit 07/2020 anfallsfrei) sowie Strabismus
- Hilfeleistungen nach dem SGB IX im Vorfeld: aktuell Leistungen über Tag und Nacht und Teilhabe an Bildung in Form der Kostenübernahme einer Teilhabeassistenz während dem Schulbesuch
- Verhalten im Gruppenbetreuungskontext: zurückhaltend, wenig Kommunikation und Interaktion möglich, siehe weiteres bei Verhaltensauffälligkeiten
- Verhalten im Einzelbetreuungskontext: gut führbar und ansprechbar, übernimmt Einzelaufgaben, in 1:1 Situationen und überschaubaren Gruppen spricht sie mit vertrauten Personen
- Ressourcen: hilft bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, geht gerne Einkaufen, kümmert sich um Jüngere/ Schwächere, feinfühlig, kann sich im Gelände gut fortbewegen

- **Verhaltensauffälligkeiten:** Zu viel Anforderungen innerhalb des Tages bringen sie in Stresssituationen, auch lautstarkes oder aggressives Verhalten in ihrer Umgebung löst bei ihr Stress aus. Sie weint oder bekommt aggressive Ausbrüche. In Erregungszuständen kann es zu Schreiattacken kommen, auch zu fremdverletzendem Verhalten in Form von kneifen, schlagen oder Gegenständen werfen.
- **Sonstiges:**

**Kontaktperson und Adresse:**

**Landkreis Fulda - SG Eingliederungshilfe SGB IX**

z.H. Frau Rest

Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9

36037 Fulda

0661 6006 – 8718

Eingliederungshilfe@landkreis-fulda.de